

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

14. Januar 2010

Sebastian Coe besucht die BMW Welt. Zweimaliger Olympiasieger fasziniert von BMW Welt, BMW Museum und einem Fahrerlebnis im MINI E.

München. Hoher sportpolitischer Besuch bei der BMW Group in München: Lord Sebastian Coe, zweimaliger Olympiasieger und Vorsitzender des Organisationskomitees für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2012 in London (LOCOG), war am Dienstag Gast in der Konzernzentrale. Gemeinsam mit Ian Robertson, Vorstand der BMW AG für Vertrieb und Marketing, besichtigte der Engländer am Vormittag die BMW Welt und das BMW Museum. Anschließend erlebte Coe eigenhändig die Zukunft des emissionsfreien Autofahrens bei einer Testfahrt mit dem MINI E über die verschneiten Straßen Münchens.

Bei den Olympischen und Paralympischen Sommerspielen in London 2012 ist BMW Automobilpartner und wird das LOCOG mit etwa 4.000 CO₂ - armen Fahrzeugen unterstützen.

Coe, der 1980 in Moskau und 1984 in Los Angeles die Goldmedaille über 1.500 m gewonnen hatte, sagte: „BMW ist ein spannendes Unternehmen mit interessanter Historie und faszinierenden Produkten. Ich bin beeindruckt, wie intensiv sich BMW mit der Herausforderung nachhaltiger Mobilität beschäftigt. Als ehemaliger Sportler freut mich besonders, dass sportliches Fahren und umweltfreundliche Mobilität nicht im Widerspruch stehen müssen. BMW teilt unsere Vision von nachhaltigen Olympischen und Paralympischen Spielen.“

Robertson sagte: „Sportlichkeit ist Kern unserer Identität und Kern der Marke BMW. Als nachhaltigster Automobilhersteller der Welt fördern und unterstützen wir die Idee nachhaltiger Spiele – ob im Sommer 2012 in London als Automobilpartner oder im Winter 2018 in München als Nationaler Förderer. Die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung gehört untrennbar zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis. Als Corporate Citizen steht die BMW Group mit Kunden und Mitarbeitern aus aller Welt für Völkerverständigung und interkulturellen Austausch.“

Firma

Bayerische

Motoren Werke

Aktiengesellschaft

Postanschrift



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
Datum 14. Januar 2010
Thema Lord Sebastian Coe besucht die BMW Group
Seite 2

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 1,43 Millionen Automobilen und über 101.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich 2008 auf 53,2 Milliarden Euro, das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) auf 921 Millionen Euro. Zum 30. September 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 98.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jörg Kottmeier, Leiter Sportkommunikation
Telefon: +49 89 382-23401, Fax: +49 89 382-28567
Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Nicole Stempinsky, Sportkommunikation
Telefon: +49 89 382-51584, Fax: +49 89 382-28567
Mail: nicole.stempinsky@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.de
e-mail: presse@bmw.de

